

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Anna Marie verw. Gaude, geb. Thiele, in Chemnitz, Besitzerin einer Leihbibliothek und einer Handlung mit Büchern und Posamenten daselbst, wird heute, am 27. Juni 1901, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Otto Hösel hier. Anmeldefrist bis zum 18. Juli 1901. Wahl- und Prüfungsstermin am 25. Juli 1901, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 22. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht Chemnitz. Abt. B.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Grimma, 1. Juli 1901.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine bisherige Firma

Friedrich Hering

aufgebe und von heute ab unter meinem Namen

Otto Lorenz

zeichnen werde.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke ich Ihnen und bitte Sie, dasselbe auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Mit Hochachtung

Karl Otto Lorenz,
in Fa.: Otto Lorenz.

Hierdurch zeigen wir an, daß unsere Buch- und Musikalienhandlung heute in den alleinigen Besitz unseres Herrn Fr. Stritter übergegangen ist. Derselbe übernimmt das Geschäft mit Aktiven und Passiven und führt es unter der Firma:

Stritter & Kefler (fr. Stritter)

Buch- und Musikalienhandlung

weiter. Rechnung 1900 wurde glatt ohne Übertrag beglichen. Etwaige Saldoepte (es kann sich nur um Differenzen handeln) werden nach Prüfung von unserem Herrn Stritter erledigt.

Heilbronn, den 1. Juli 1901.

(Ernst Becker)
Stritter & Kefler.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich neben meiner General-Verkehrs-Zeitung (Hamburg-Altonaer Lokal-Anzeiger) unter der Firma Fr. Grabow eine Verlagshandlung gegründet habe. Ueber meine Unternehmungen erfolgen noch spezielle Cirkulare. Erwünscht sind mir alle Cirkulare des Buchhandels für eine Versandabteilung meines Geschäftes.

Die Besorgung meiner Kommission übertragen ich der Firma Julius Werner in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Wexstr. 39. Fr. Grabow.

Krafft und Rankes Präparationen*)

werden von jetzt an auch von

J. Bachmann's Buchhdlg. in Berlin C. und Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart

zu meinen Originalpreisen ausgeliefert (von 1-9 Stück zum Einzelpreise; von 10 Stück ein und desselben Heftes an zum ermäßigten Partiepreise, sowie an Handlungen, die bei mir offenes Konto haben, ausserdem auf Verlangen 1 Freistück auf je 10 Stück).

Gesamtauslieferung wie bisher bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig; in Hannover halte ich von meinen Verlagsartikeln kein Lager.

Hannover, 1. Juli 1901.

Norddeutsche Verlagsanstalt
O. Goedel.

*) Bis Ostern 1901 erschienen 66 Hefte, enthaltend die Präparation zu den gelesenen griechischen und lateinischen Klassikern.

Von Herrn Dr. E. Wolff, wissenschaftl. Verlag in München habe ich die beiden Werke:

Weiß, Grundriß der Botanik. 3. Aufl. 1900. Bbd. 3 M ord.

und

Arnst und Schönflies, Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften. 3. Aufl. 1901. Br. 10 M ord.; Bbd. II M 50 S ord.

mit sämtlichen Vorräten und Rechten am 1. Januar d. J. käuflich erworben.

Ich bitte um Ihr weiteres freundliches Interesse für beide vorzüglich eingeführten Werke und bemerke, daß ich Arnst und Schönflies an Firmen, mit denen ich die Ehre habe, in Rechnungswesen zu stehen, broschiert auch à cond. abgeben kann. Bar liefert Herr E. A. Kittler in Leipzig beide Werke aus.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Juli 1901.

W. 8, Mohrenstraße 6.

K. Hoffmann, Verlag.

Wird bestätigt:

München.

Dr. E. Wolff.

Hierdurch dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich mein Geschäft im Juli d. J. zur Auflösung bringen werde. Ich werde zuvor alle in Kommission erhaltenen und nicht abgesetzten Werke remittieren und die den Herren Verlegern zukommenden Saldi durch meinen Kommissionär auszahlen lassen, wie überhaupt allen meinen Verpflichtungen in jeder Weise promptestens nachkommen.

Hochachtungsvoll

Barby a. E.

J. Dreyer's Nachf.

Verkaufsanträge.

Umstände halber beabsichtigen wir, unsere über 16000 Bände umfassende und bis in die Neuzeit ständig ergänzte

belletristische Leihbibliothek zu verkaufen. Neuester Katalog steht zur Verfügung. Besichtigung gern gestattet! Hildesheim. Gerstenberg'sche Buchh. (Gebr. Gerstenberg).

Sächsische Sortimentshandlung,

die sich für Errichtung eines

Zweiggeschäfts

interessiert, kann kleines, solid geführtes Sortiment mit Nebenweigen in Stadt des Erzgebirges (6400 Einwohner) günstig übernehmen.

Näheres unter W. L. # 1936 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Die seit Jahren in bestem Betriebe befindliche Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Papierhandlung und Buchbinderei, einer lebhaften Stadt Mecklenburgs mit Amtsgericht, Realschule u. und besonders guter Umgegend soll unter günstigen Bedingungen mit Geschäftshaus verkauft werden. Näheres ist durch S. Mecklenburg & Co. in Lübeck zu erfahren.

Flottgehende Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung in Süddeutschland Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000 M. Der Kaufpreis von 11000 M ist annähernd Lagerwert. Konkurrenz sehr gering. Geschäft ist noch bedeutend erweiterungsfähig.

Anfragen unter 1962 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Eine über 50 Jahre bestehende Sortiment-Buchhandlung mit Schreibwaren- u. Musikgeschäft in einer Mittelstadt Rheinlands ist mit Hausgrundstück für ca. 55000 M zu verkaufen, event. auch ohne letzteres zu entsprechendem Preise. Der Jahresumsatz beträgt durchschnittlich 28000 M. Die verhältnismäßig geringen Spesen und der hohe Gewinn durch die Nebenbranchen ergeben einen Jahresgewinn von durchschnittlich 5900 M. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten und hat eine langjährige, treue Kundschaft. Angebote von Selbstkäufern unter „Günstig“ # 1934 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Möglichst bis 1. August ist Buchhandlung mit Nebenbranchen in Berlin unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Objekt 6000 M. Sehr ausdehnungsfähig. Angeb. unter M. K. 1899 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Altes, angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in einer schön gelegenen Mittelstadt (Badeort) in der Nähe des Rheines ist anderer Unternehmungen wegen baldigst zu verkaufen. Umsatz (steigend) 26500 M, Reingewinn 3500 M. Forderung 16000 M bei 13000 M Anzahlung. Ernstgemeinte Anfragen unter S. C. 1768 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Eine Verlagsbuchhandlung mit gangb. u. eingef. Werken ist bei 1/2 Anzahlung zum Preise von 25000 M zu verkaufen. Für fleissigen, jung. Herrn vorzügliche Acquisition. Angebote erbeten unter 555.

Dresden.

Julius Bloem.